

zdi-Roboterwettbewerb 2019/2020

Teilnahmebedingungen

Allgemein

1. Teilnahmeberechtigt sind alle Schulen in NRW. Teilgenommen werden kann in zwei Kategorien (Robot-Game und Robot-Performance) sowie zwei Altersklassen: Teams Grundschulen und Teams weiterführende Schulen (Sek. I, bei G8 inkl. Jgst.10).
2. Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.
3. Die zur Vorbereitung genutzten Wettkampfmatten in der Kategorie Robot-Game können über eine Online-Druckerei voraussichtlich zu einem Preis von ca. 25 EUR zzgl. MwSt. und Versandkosten erworben werden (die Lieferzeit bei der Druckerei beträgt ca. sieben Werktage). Alternativ kann die Druckvorlage genutzt werden, um die Matte bei einer anderen Druckerei zu erwerben. Die Spielfelder werden nicht über die zdi-Landesgeschäftsstelle (LGS) gestellt.
4. Die Lego-Aufbauten werden den Teams kostenfrei zur Verfügung gestellt. Sollten Teams bereits Lego-Aufbauten aus dem Vorjahr besitzen, können diese auf die wiederholte Zusendung verzichten. Der Versand der zugehörigen Lego-Aufbauten (Robot-Game) erfolgt nach Anmeldeschuss.
5. Eine Schule darf max. zwei Teams je Standort in jeder Kategorie anmelden.
6. Anmeldungen erfolgen online über das Portal www.zdi-roboterwettbewerb.de. Die genauen Daten für die Anmeldung sowie für den Anmeldeschluss in den Kategorien Robot-Game und Robot-Performance werden auf www.zdi-roboterwettbewerb.de bekannt gegeben.
7. Die Anreise zum jeweiligen Wettbewerb wird von den Wettbewerbsteams selbst organisiert und finanziert.
8. Ein Team benötigt zwingend eine betreuende Person („Coach“), die mind. 18 Jahre alt sein muss. Diese kann entweder eine Lehrkraft der teilnehmenden Schule, ein ehemaliger Schüler/eine ehemalige Schülerin, Studierende oder ein Elternteil eines Teammitglieds sein. Diese Person ist für die Kommunikation zwischen dem Team und der zdi-LGS sowie für die Betreuung bei den Wettbewerben zuständig.
9. Die verbindliche Eingabe der Teammitglieder mit Angabe der Klasse erfolgt für beide Kategorien online im Anmeldesystem. Die Eingaben sind nach der Anmeldung jederzeit möglich.
Zum Zeitpunkt der Eingabe müssen schriftliche Einverständniserklärungen der Träger elterlicher Verantwortung bei der zdi-LGS vorliegen (Datenschutz). Ein Formular wird den Coaches vorab zur Verfügung gestellt.

10. Details zu Hard- und Software sind den jeweiligen Regelwerken zu Robot-Game und Robot-Performance zu entnehmen. Für die Beschaffung der Hard- und Software sind die Teams selbst verantwortlich.
11. Einheitliche Team-T-Shirts sind wünschenswert.
12. Wichtige Fragen und Antworten werden im FAQ-Bereich unter www.zdi-roboterwettbewerb.de für alle Teams veröffentlicht. Es kann sein, dass die Antworten alle Teams betreffen und zusätzliche Regelungen zum Wettbewerb getroffen werden. Diese sind verpflichtend für alle Teams.
13. Die am Wettbewerb teilnehmenden Teams verpflichten sich zur Einhaltung der Wettbewerbsregeln und der Wahrung der Fairness. Sollten die Jurymitglieder Verstöße gegen das Fairnessgebot feststellen, können die betroffenen Teams disqualifiziert oder mit einem Punktabzug von 100 Punkten belegt werden.
14. Hinweis zum Umgang mit Fotos für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Im Kunsturhebergesetz §§ 22 und 23 ist geregelt, dass jeder Mensch entscheiden darf, ein von ihm erstelltes Foto der Öffentlichkeit zugänglich zu machen oder nicht. Insbesondere bei Fotos von Minderjährigen müssen neben der Einwilligung des Minderjährigen auch die Erziehungsberechtigten diese Einwilligung erteilen.

Da der zdi-Roboterwettbewerb fotografisch begleitet wird und die entstandenen Fotos für die zdi-Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden, ist es erforderlich, die Einwilligung der Eltern sowie die der teilnehmenden Jugendlichen einzuholen.

Deswegen werden die Team-Coaches gebeten, diese Einwilligung (Formulare werden von zdi gestellt) einzuholen und zum Wettbewerb mitzubringen oder mit der Datenschutzerklärung über Anmeldeportal hochzuladen.

Die bei Wettbewerben erstellten Einzel- und Teamfotos werden nur dann veröffentlicht, wenn eine Einwilligung vorliegt.

Robot-Game

1. Im Wettbewerb Robot-Game gibt es zwei Kategorien. Teams Grundschulen und Teams weiterführende Schulen (Sek. I, bei G8 inkl. Jgst.10). Die Teams werden sich jeweils in der eigenen Kategorie untereinander messen. Die Grundausstattung (Spielfeld und Aufbauten) sind identisch. Die Aufgaben unterscheiden sich teilweise im Schwierigkeitsgrad und den genutzten Spielfeldaufbauten zwischen den beiden Kategorien. Teams der weiterführenden Schulen starten zunächst bei einem Lokalwettbewerb, Grundschulen direkt bei einem Regionalwettbewerb. Die

Aufgaben bei Regionalwettbewerben können einen erhöhten Schwierigkeitsgrad gegenüber den Aufgaben bei den Lokalwettbewerben aufweisen.

Bitte informieren Sie sich unter www.zdi-roboterwettbewerb.de.

2. Im Wettbewerb Robot-Game besteht ein Wettbewerbsteam aus 3-10 Mitgliedern.
3. Die Teams müssen alle Materialien (Roboter, Anbauten), Software und Laptops, die sie während des Wettbewerbs benötigen, mitbringen. Es ist erlaubt, zu Übungszwecken auch das eigene Spielfeld mitzubringen.
Die Spielfelder im Wettbewerb liegen auf dem Boden. Vollständig aufgebaute Spielfelder stehen den Teams bei ihren Wettbewerben zu Übungszwecken zur Verfügung. Lokalwettbewerbe werden ohne Banden (Spielfeldbegrenzungen) ausgetragen. Regionalwettbewerbe und Landesfinale werden mit Banden ausgetragen. Unter Umständen können nicht für alle Übungsmatten Banden zur Verfügung gestellt werden.
4. Beim Robot-Game wird es im Finale eine Zusatzaufgabe geben, um die Gesamtleistung eines Teams ohne Coach zu testen. Die Teilnahme an der Zusatzaufgabe ist verpflichtend. Die erreichte Punktzahl wird bei der Qualifikation für das Halbfinale angerechnet.

Robot-Performance

1. Im Wettbewerb Robot-Performance gibt es zwei Kategorien. Teams Grundschulen und Teams weiterführende Schulen (Sek. I, bei G8 inkl. Jgst.10). Die Teams werden sich jeweils in der eigenen Kategorie untereinander messen.
Im Wettbewerb Robot-Performance besteht ein Wettbewerbsteam aus 3-10 Mitgliedern. Auch Jungen dürfen mitmachen. Ihr Anteil beträgt max. 30 %. D.h.: 3-4 Mitglieder = 1 Junge; 5-7 Mitglieder = 2 Jungen; 8-10 Mitglieder = 3 Jungen.
2. Das Thema für die Performance ist vorgegeben. Unter dem Motto **Galaktisch gut!** sollen Geschichten rund um die (bemannte) Raumfahrt und das Weltall entwickelt werden. Dabei können verschiedene Aspekte wie Raumstationen, Siedeln auf fremden Himmelskörpern, Astronautentraining und Gesundheit oder auch Logistik (Transport, Erkundung, Treibstoff, Ernährung, Rohstoffgewinnung, Recycling usw.) behandelt werden.
3. Eine Matte wird den Teams durch die zdi-LGS kostenfrei zur Verfügung gestellt. Der Versand erfolgt nach Anmeldeschluss.

Wir wünschen allen Beteiligten (Coaches, Schülerinnen, Schülern, Helfern, ...) viel Erfolg und vor allem viel Spaß bei der Vorbereitung und der Teilnahme an den Wettbewerben.

Euer zdi-Roboter-Team